

Lagebericht

**für das Wirtschaftsjahr
vom 01. April 2012 bis 31. März 2013**

der

**Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH
Magdeburg**

A Berichterstattung nach § 289 Abs. 1 HGB

A.1 Darstellung des Geschäftsverlaufs (§ 289 Abs. 1 S. 1-3 HGB)

A.1.1 Grundsätzliche Feststellungen zum Geschäftsverlauf

Unternehmensgegenstand der mit notariellem Vertrag vom 10. Juli 2003 gegründeten Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte ist die Vorbereitung und Organisation des Magdeburger Weihnachtsmarktes und ähnlicher Veranstaltungen. Der Gesellschaftsvertrag wurde dahingehend geändert, dass die bisher beschränkte Dauer der Gesellschaft aufgehoben wurde.

Im abgeschlossenen Wirtschaftsjahr wurde der Weihnachtsmarkt 2012 durchgeführt. An weiteren Veranstaltungen war die Gesellschaft nicht beteiligt.

Das Geschäftsjahr wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 16.925,51 (Vorjahr Jahresfehlbetrag: EUR 7.754,26) abgeschlossen. Damit entsprach das erzielte Ergebnis der Planung. Abweichungen, die gegenüber dem ursprünglichen Wirtschaftsplan auftraten, wurden mit den Gesellschaftern in den Gesellschafterversammlungen besprochen und in den jeweiligen Sitzungsprotokollen festgehalten.

Insgesamt konnten im Wirtschaftsjahr Einnahmen in Höhe von EUR 472.572 (Vorjahr: EUR 482.421) erzielt werden. Dem standen Ausgaben in Höhe von EUR 489.497 (Vorjahr: EUR 490.175) gegenüber. Von den Ausgaben entfallen ca. EUR 403.000 (Vorjahr: EUR 407.000)

auf Aufwendungen für bezogene Leistungen. Zu den größten Ausgabepositionen innerhalb dieser Position zählen, wie im Vorjahr, die Anmietung der Hütten, das Strom- und Beleuchtungskonzept, die weiterberechneten Kosten für Strom und Wasser, die Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Märchenwald.

Der Weihnachtsmarkt 2012 kann insgesamt von der Konzeption und Durchführung als erfolgreich bezeichnet werden.

A.1.2 Investitionen

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr wurden Investitionen in Höhe von EUR 20.613,52 getätigt. Investitionen sind für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 in geringfügigem Umfang geplant.

A.1.3 Personalbestand

Im Wirtschaftsjahr 2012/2013 waren außer dem Geschäftsführer keine weiteren Mitarbeiter beschäftigt.

A.1.4 Umweltschutzmaßnahmen

Die vom Gesetzgeber geforderten Umweltschutzmaßnahmen betreffen das Unternehmen nur in geringem Umfang.

Die Gesellschaft achtet auf die sparsame Verwendung von Wasser und Energie und lässt die verwendeten Betriebsmittel fachgerecht entsorgen. Für Schäden, die durch die Beschicker verursacht werden, sind diese verantwortlich.

A.2 Berichterstattung nach § 289 Abs. 1 S. 4 HGB

A.2.1 Voraussichtliche Entwicklung

Für das Geschäftsjahr 2013/2014 ist wie schon in den Vorjahren die Ausrichtung des Weihnachtsmarktes in Magdeburg geplant. Entsprechende vorbereitende Maßnahmen wurden bereits ergriffen.

Der Umfang der Aktivitäten und der finanziellen Dispositionen entspricht in etwa denen des

Vorjahres. In den folgenden Wirtschaftsjahren wird wieder von einem positiven Jahresergebnis ausgegangen. Aufgrund der Verlängerung des Durchführungszeitraums des Weihnachtsmarktes in den folgenden Jahren um jeweils einen Tag werden sich die Einnahmen erhöhen. Demgegenüber war der im Jahr 2012 durchgeführte Weihnachtsmarkt der kürzeste der letzten Jahre. Darüber hinaus bestehen weitere Einnahmehancen in einer flächenmäßigen Ausdehnung des Weihnachtsmarktes.

Andere Veranstaltungen sind derzeit nicht geplant.

A.2.2 Hinweise auf die Risiken der künftigen Entwicklung

A.2.2.1 Bestandsgefährdende Risiken

A.2.2.1.1 Wirtschaftliche Bestandsgefährdungspotentiale

Die Unternehmensführung geht davon aus, dass aktuelle bestandsgefährdende Risiken nicht bestehen und dass das Unternehmen auch in der Zukunft positive Ergebnisse erwirtschaften wird. Die Planung der wirtschaftlichen Aktivitäten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 basiert im Wesentlichen auf den Erfahrungen der abgelaufenen Wirtschaftsjahre.

A.2.2.1.2 Rechtliche Bestandsgefährdungspotentiale

Der Unternehmensleitung sind keine rechtlichen Bestandsgefährdungspotentiale bekannt.

A.2.2.2 Sonstige Risiken mit wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Derzeit sind keine Risiken erkennbar, die die künftige Entwicklung der Gesellschaft im Hinblick auf die Vermögens-, Finanz und Ertragslage wesentlich beeinflussen könnten.

Mögliche Risiken könnten in einer Beschränkung der Stellflächen für den Weihnachtsmarkt bestehen. Dafür stehen jedoch alternative Flächen zur Verfügung. Möglichen Forderungsausfällen wird dadurch entgegengewirkt, dass die Standgelder bereits vor Eröffnung des jeweiligen Weihnachtsmarktes zu entrichten sind.

Änderungen bei den Zahlungsverpflichtungen können sich aus den neu abzuschließenden

Verträgen ergeben, da sämtliche längerfristigen Verträge mit dem Wirtschaftsjahr 2012/2013 abgelaufen sind. Das Volumen der neu abzuschließenden Verträge wird in etwa dem der abgelaufenen Verträge entsprechen.

B. Berichterstattung nach § 289 Abs. 2 HGB

B.1 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres (§ 289 Abs. 2 Nr. 1 HGB)

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ablauf des Geschäftsjahres liegen nicht vor.

B.2 Forschung und Entwicklung (§ 289 Abs. 2 Nr. 3 HGB)

Die Gesellschaft unterhält keine Aktivitäten im Bereich der Forschung und Entwicklung.

B.4 Bestehende Zweigniederlassungen (§ 289 Abs. 2 Nr. 4 HGB)

Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen.

Magdeburg, den 3. Juni 2013

gez. Alfred Raabe
- Geschäftsführer -